

CDU Fraktion Kelsterbach, Waldstr. 105, 65451 Kelsterbach

Stadt Kelsterbach

Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne

Mörfelder Str. 33

65451 Kelsterbach



CDU

Kelsterbach, den 15.04.2019

Antrag der CDU Fraktion zur Aufstellung eines Weihnachts-Wunschbaumes

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Kelsterbach stellt an einem geeigneten Ort, z.B. im Foyer des Rathauses oder in der Stadt- und Schulbibliothek, einen „Weihnachts-Wunschbaum“ auf.

An diesen Baum dürfen Kelsterbacher Kinder, deren Familie auf eine Form der staatlichen Grundsicherung angewiesen ist, einen anonymisierten Wunschzettel hängen.

Der Wunsch darf einen Höchstwert von € 20,00 nicht überschreiten. Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger können sich einen dieser Wunschzettel aussuchen, das Geschenk besorgen und weihnachtlich verpackt im Rathaus bis zu einem Stichtag abgeben. Die Familien können sich dann die Geschenke zu vorher festgelegten Zeiten dort abholen.

Die teilnahmeberechtigten Familien werden von der Koordinationsstelle für Soziales und Rentenangelegenheiten, im Amt für Soziales/Koordination Kindertagesstätten, entsprechend der Empfangsberechtigung, ausgewählt und vorab angeschrieben. Zielgruppe sind Kinder, deren Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) über staatliche Grundsicherung gewährleistet wird. Eventuell nicht eingelöste Wunschzettel übernimmt die Stadt Kelsterbach.

Die Stadtverordnetenversammlung trägt somit dazu bei, auch Kindern aus finanziell weniger gut gestellten Familien eine Weihnachtsfreude zu machen und stärkt zugleich das soziale Zusammengehörigkeitsgefühl in Kelsterbach. Durch die Anonymität wird zum einen dem Datenschutz Rechnung getragen, aber vielmehr eine Stigmatisierung der betroffenen Familien vermieden.

Begründung:

In vielen Gemeinden im Rhein-Main-Gebiet wird mit Weihnachts-Wunschbäumen dazu beigetragen, Kindern eine Freude zu bereiten. Auch in Kelsterbach gibt es Kinder die unverschuldet, auf Grund der aktuellen Lebenssituation ihrer Eltern, ohne Weihnachtsgeschenk auskommen müssen. Dem gegenüber stehen Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die Ihren Mitmenschen gerne eine Freude machen möchten. Auf diesem Weg wird mit relativ geringem Aufwand für die Stadt, eine Möglichkeit geschaffen, diese Menschen zusammen zu bringen, ohne dass sie sich physisch begegnen.

Weihnachten ist in unserem Kulturkreis das Fest der Liebe und des Friedens. Ein Fest bei dem wir anderen eine Freude machen. Mit dem Weihnachts-Wunschbaum können die Stadt, die Stadtverordneten und alle Bürgerinnen und Bürger hierzu beitragen und helfen, den sozialen Frieden und Zusammenhalt in der Stadt zu stärken. Sollten sich tatsächlich am Ende nicht genügend Bürgerinnen und Bürger finden, die dieses Projekt unterstützen, kann die Stadt mit begrenztem finanziellem Aufwand, ebenfalls dazu beitragen, Kindern eine Freude zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Albert

Fraktionsvorsitzender